

Arbeitslose werden Gründer

Am Montag startet neuer Lehrgang / Noch wenige freie Plätze

Am Montag startet bei der Existenzgründerprojekt Young Companies der nächste Lehrgang. RALF LOOCK fragte Manuela Samolon von Young Companies, für wen dieses Angebot gedacht ist.

Frau Salomon, mit welchen Themen beschäftigt sich der Lehrgang?

Wer den Schritt in die Selbstständigkeit wagt, hat tausend Fragen: Wo finde ich meine Kunden? Wie kalkuliere ich meine Preise? Ist meine Idee erfolgversprechend? Antworten auf diese und viele andere Fragen gibt es im Gründungstraining, das am Montag, 6. Juli, in Frankfurt startet.

Wer kann sich für diesen Lehrgang bewerben?

Arbeitslose Jugendliche unter 28 Jahren können sich bei Young Companies mit Hilfe der individuellen Betreuung durch Experten auf ihre Gründung vorbereiten. Sie entwickeln aus ihrer Idee ein marktfähiges Konzept,



Manuela Samolon von Young Companies. Foto: Michael Benk

erlernen kaufmännische Grundlagen und bereiten ihren Markteintritt vor.

Wie wird das Projekt finanziert?

Finanziert wird das Training

durch das Land Brandenburg und den Europäischen Sozialfond.

Und wie sieht es mit den Finanzen des Lehrgangs-Teilnehmers aus?

Der bekommt seine Leistungen vom Arbeitsamt oder Jobcenter weiter. Der gesamt Kurs dauert maximal vier Monate, wir beginnen mit einer fünfwöchigen Konzeptphase, daran schließt sich bei Bedarf eine maximal dreimonatige individuelle Phase an.

Wie viele Plätze gibt es?

Insgesamt gibt es acht Plätze. Das sind nicht viele, denn jeder Teilnehmer wird sehr stark individuell betreut. Daher könne wir keine Schulklasse unterrichten.

Gibt es denn überhaupt noch freie Plätze am Montag?

Ja, wir haben noch freie Plätze. Anmeldungen sind unter Tel. 0335 40 111 80 möglich. Bewerben können sich Arbeitslose aus Frankfurt, Märkisch-Oderland und Oder-Spree.

402, 02.07.2009

Wirtschaftsforum

Lohnausgaben Ffo, Eust, Fuwa, B

Millrose, See10w